



Schneewanderung in den Frühling 2013

Irgendwie steckt in unserem traditionellen Lauf in den Frühling der Wurm drin. Nach Hitze 2011 und Hagelschauern 2012 waren wir in diesem Jahr noch weiter vom Frühling entfernt als sonst: Eine fast geschlossene Schneedecke durchzog den Frankfurter Stadtwald. Da war es schon spannend, ob mehr als die Verantwortlichen und ein paar Unentwegte kommen würden. Und es kamen angesichts der widrigen Umstände doch viele!

Etwas über 30 Kinder, Jugendliche und ihre Eltern ließen sich nicht entmutigen. Vor allem die Kita-Gruppe war gut vertreten. Zwar begab sich dann nur eine Handvoll Sportler – u. a. Valeska, Tim K., Tim B. und Friederike – auf zu einem lockeren Lauf durch den teils sehr weichen Schnee. Dafür blieb diesmal aus der anderen, weitaus größeren Gruppe niemand am Start zurück. Denn alle anderen 25 Kleinen und Großen begaben sich auf eine 45-minütige Wanderung durch den „Frühlingssschnee“ – mit ausgiebiger Schneeballschlacht, angeführt von Olav Senger.





Danach hatte sich jeder Läufer und jeder Wanderer eine Teilnehmermedaille verdient Außerdem hatten Clara als FSJlerin und Mutti Katrin Zierold in der Zwischenzeit im Waldstück neben „Wupis Imbiss“ die obligatorischen Schoko-Osterhasen und andere Süßigkeiten im Schnee versteckt, darunter auch eine Schatzkiste. Zwar war die Suche in diesem Jahr leichter als sonst. Aber Spaß hat es doch allen gemacht – und geschmeckt natürlich ebenso.



Nun kann der Frühling wirklich kommen!

März 2013/K. Bechly; Fotos: Clara Bechly

